

Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift 13. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.03.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Neuenhofe, Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hartmut Jahn

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben

Herr Lorenz Czesch

Herr René Gladow

Frau Sabine Heeger

Herr Matthias Hoffmann

Frau Jutta Kronig

Herr René-Per Lakenmacher

Frau Christine Rauhut

Herr Falko Staufenbiel

Herr Martin Thiele

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Manuela Böttcher

Gäste

Firma ENERPARC Real Estate Solar Invest 2 GmbH

Herr Willenborg
Planer , Frau Stün-
kel

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Hans Hirche

Herr Eik Theuerkauf

entschuldigt
unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Der öffentliche Teil der geänderten Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig mit **11 Ja-Stimmen bestätigt**.

zu 4 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorzeitigen Bebauungsplanes „Garnison Hillersleben – Sondergebiet Photovoltaik“ der Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/268/2016

Die Größe des beiliegenden Planes, sollte bei zukünftigen Beschlussvorlagen größer ausfallen, sodass man diverse Daten auch erkennen kann.

Frau Strünkel und Herr Willenborg von der ENERPARC Real Estate Solar Invest 2 GmbH erläutern das Vorhaben.

Die Räte fragen nach der Beschaffenheit der geplanten Straße. Die Mitarbeiter der ENERPARC Real Estate Solar Invest 2 GmbH planen die nur erlaubten zu verbauenden Materialien in diese Straße als Betonrecycling zu verwenden.

Es wird durch die Gemeinderäte davon ausgegangen, dass eine Asphaltstraße o. ä. gebaut wird. Ein Verbau mit Betonrecycling wird nicht begrüßt.

Die geplante Straßenführung soll geändert werden.

Die Präferenz des Gemeinderates ist eine Verlegung der geplanten Straße (gelb markiert) (Schnitterkaserne) mit Auslauf zur Freiheit OT Hillersleben.

Als zweite Straßenausbauvariante würde die im Plan gelb markierte in Frage kommen (Tor 2).

Laut Herrn Willenborg werden kurzfristig Varianten des Straßenbelags und Varianten zur Straßenführung durch die ENERPARC GmbH aufgestellt und den Räten mitgeteilt.

Nur unter diesen Voraussetzungen kommt der Gemeinderat zu folgendem geänderten **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die geänderte Aufstellung einer 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplans „Garnison Hillersleben – Sondergebiet Photovoltaik“, Gemeinde Westheide.

Der Geltungsbereich der geplanten Änderung ist den Räten vorab separat mitzuteilen.

Planungsziel ist die Realisierung des zweiten Bauabschnittes des Solarparks.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Gemäß § 3 Abs. 1 des BauGB ist eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfes durchzuführen. Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Planunterlagen zur Stellungnahme und zur Äu-

Berung zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu zusenden.

Die Planungsleistungen sind durch städtebaulichen Vertrag auf die Firma ENERPARC Real Estate Solar Invest 2 GmbH zu übertragen.

Der Abschluss des erforderlichen städtebaulichen Vertrages bedarf der Bestätigung durch den Gemeinderat Westheide.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Herr Jahn informiert die Räte über seine wahrgenommenen Termine und Veranstaltungen.

23.02.2016

- Kita Heidewichtel Herr Schmette, Frau Strauch, sowie 2 Vertreter Planungsbüros Informationsaustausch zum Thema STARK III, Möglichkeiten Förderung
- anschließend Bürgerhaus am Köhlerberg Vorortbesprechung Frau Ulmer, Dachdeckerreparatur der Schäden am Dach einschl. Bushaltestelle und ehemalige Kinderkrippe
- Auffahrt zum Friedhof Anfang April werden die restlichen Pflasterarbeiten fertig gestellt, Reparaturarbeiten Lindenstraße Ecke Poststraße OT Neuenhofe (stehendes Oberflächenwasser verursachte dort Absackungen der Straßenkante), (Abwasserverband vor Ort)

25.02.2016

- Gratulation Hausarzt OT Hillersleben Dr. Köppe 25-jähriges Jubiläum

26.02.2016

- Verabschiedung vom ehemaligen Ratsmitglied Eckhard König
- Jahreshauptversammlung MGV Concordia Neuenhofe

03.03.2016

- Vorortgespräch mit Frau Stünkel in Hillersleben
- Versammlung des Bürgervereines in Born, u. a. anwesend Herr Czesch, Herr Hirche

07.03.2016

- Fragen zum Haushalt in der Verwaltung durch Herrn Schinke beantwortet

09.03.2016

- 18.00 Uhr Informationsveranstaltung mit Innenminister Stahlknecht, Herr Schmette, Herr Keweloh und BGM im Bürgerhaus am Köhlerberg, Herr Jahn bedankt sich bei Frau Kronig und Frau Sasse für die Unterstützung

Des Weiteren gibt der BGM folgende Punkte bekannt.

- **Information vom AVH**, „Untere Ohre“ Herr Grossmann gem. Urteil Oberverwaltungsgericht zur Einleitung von Oberflächenwasser der Mitgliedsgemeinden „Erhöhung der Gebühren“ auch für die Gemeinde Westheide (ca. 1.045 € Mehrkosten im Jahr)
- Im **OT Born** werden in den kommenden Wochen Messarbeiten im Auftrag der Gemeinde Westheide durchgeführt. Dies erfolgt aus dem Grund des Verfahrens **Fördermittelrückforderungen** durch das ALF an die Gemeinde. Mögliche Rückzahlungen der Fördermittel in Höhe von 70 T€ sollen verhindert werden.
- In den OT Hillerleben Siedlung und OT Neuenhofe sind verstärkt Einbrüche zu verzeichnen. Da einige Straßen nicht optimal beleuchtet sind, werden in beiden OT 5 Straßenlampen neu gestellt. Im OT Born werden die Leuchtmittel auf LED gewechselt, um weitere Einsparungen zu erreichen

Festlegungen:

Herr Jahn erwartet zur nächsten Sitzung die Zuarbeit von der Verwaltung zu folgenden Punkten:

1. Es soll **Kontakt mit Planungsbüro Muting** bzgl. Abstimmung Beschlussvorlagen der vorbereiteten Bauvorhaben **Krugstraße**,

Gehweg Kurvenbereich OT Hillersleben Dorf aufgenommen werden.

2. Der **Stand der Vorbereitung vom Planungsbüro Müller** bzgl. der Baumaßnahme **FFW Hallenbau und Bürgerhaus OT Hillersleben Dorf** soll den Räten mitgeteilt werden (sollte dies zeitlich nicht geschafft werden, soll ein anderes Planungsbüro angeschrieben werden).
3. Es soll eine Beschlussvorlage für die nächste Ratssitzung zum **Nutzungsvertrag „Bürgerhaus am Köhlerberg“** erarbeitet werden. Die Betriebskosten übernimmt die Gemeinde. Es soll auch keine Pacht gezahlt werden. Einnahmen des Vereins aus Vermietung für Feiern oder andere Veranstaltungen sollen zur Werterhaltung des Gemeindeobjektes genutzt werden.
4. Herr Jahn zitiert ein **Schreiben von Frau Katrin Krull OT Hillersleben Dorf**. Dieses soll umgehend durch die Verwaltung mit Einbezug des BGM beantwortet werden.
5. Herr Jahn übergibt der Protokollatin **3 weitere Schreiben von Frau Lakenmacher**, welche durch die Verwaltung beantwortet werden müssen.
6. Der Bürgermeister hat einen Antrag zur Unterstützung des Fördervereins Klosterkirche in Höhe von 500 € vorzuliegen. Die Räte sprechen sich einstimmig dafür aus, dem Verein diese Zuwendung für das Jahr 2016 umgehend auszuzahlen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Als Gast ist der Bürger Herr Klaus Dräger aus dem OT Born vertreten.

Herr Dräger spricht verschiedene Themen an. Da diese in der heutigen Sitzung nicht beantwortet werden können, bittet Herr Jahn um schriftliche Erläuterung seiner Anliegen. Dieses Schreiben wird den Räten dann vorgelegt und ggf. beantwortet und ausgewertet.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Frau Heeger erwähnt die **Pflasterfläche an der Bushaltestelle** OT Neuenhofe, diese ist nicht zufriedenstellend. Laut Herrn Jahn informierte ihn das Ingenieurbüro, dass die geplante Pflasterung auf Grund des Baumbestandes in diesem Bereich nur mit reduziertem Unterbau gepflastert werden durfte, damit die Baumwurzeln nicht verletzt werden. Bei dieser Form ist es nicht auszuschließen, dass sich die Pflasterfläche verzieht und zur Gefahrenquelle wird.

Da bei der ENERPARC GmbH beim 2. BA **Bauschutt** anfällt, fragt Frau Rauhut nach, ob man dieses **Baumaterial im Schwarzen Weg** einbauen könnte. Mit der

ENERPARC hat Frau Rauhut bereits gesprochen, diese hätten keine Einwände, jedoch wird es dazu noch Verhandlungen geben. Herr Jahn erwähnt, dass dies das Umweltamt genehmigen muss.

zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Jahn gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung bekannt.

BV-WH/267/2016

Beschluss über einen Antrag auf Stundung von Straßenbaubeiträgen

PV-WH/269/2016

Personalangelegenheit

BV-WH/270/2016

Beschluss zum Kauf eines Gebrauchtwagen Multicar M26 Profiline mit Anbauschleuderstreuer FSH 30 und Räumschild FRS 2004

zu 14 Schließung der Sitzung

Herr Jahn bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung 21.05 Uhr.

Hartmut Jahn

Manuela Böttcher

f.d.Richtigkeit